



OPEN LIBRARY BADGE

EIN ANREIZSYSTEM FÜR MEHR OFFENHEIT IN BIBLIOTHEKEN

ZIELE

Ziel der Initiative Open Library Badge (OLB) ist es, ein Anreizsystem für Bibliotheken zu schaffen, die das Konzept der Offenheit verfolgen. Der Badge soll entsprechende Aktivitäten und Angebote von Bibliotheken sichtbar machen. Er richtet sich sowohl an die Fachöffentlichkeit als auch an die eigenen NutzerInnen und soll eine Belohnung für den bibliothekarischen Einsatz für mehr Offenheit in Wissenschaft und Gesellschaft sein. Der Badge wird jährlich verliehen. Die Kriterien können und sollen kontinuierlich weiterentwickelt werden.

HINTERGRUND

Die Idee zum Open Library Badge ist aus der Openness-Checkliste hervorgegangen. Diese entstand auf Initiative von Felix Lohmeier im Frühjahr 2016 als Liste von kleinen, praktikablen Empfehlungen, die Bibliotheken umsetzen können, um für offene Inhalte einzutreten und die eigenen Angebote offen weiter zu entwickeln. Über 130 Personen haben sich an der Formulierung und Auswahl der 10 Punkte beteiligt. Offenheit umfasst für uns in Anlehnung an Don Tapscott die Aspekte Zusammenarbeit, Transparenz, Teilen und Ermöglichung von Selbstbestimmung.

WAS IST EIN DIGITAL BADGE?

Ein Digital Badge ist ein überprüfter Nachweis für definierte Leistungen, Fähigkeiten oder Interessen, der in verschiedene digitale Umgebungen eingebunden werden kann. Der Ursprung von Digital Badges liegt im Bereich Gamification von Bildung und Lehre.

MEHRWERTE FÜR BADGE-TRÄGER

Unter badge.openbiblio.eu/best-practices entsteht nach und nach eine Sammlung von konkreten und praxisnahen Ansätzen für Offenheiten in Bibliotheken. Bis Mai 2017 wurde folgenden Einrichtungen der Open Library Badge 2016 verliehen: Hochschulbibliothek Aschaffenburg, Universitätsbibliothek der TU Berlin, Universitätsbibliothek der TU Chemnitz, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Universitätsbibliothek Würzburg. Eine Liste der Badge-Träger wird fortlaufend unter badge.openbiblio.eu/badge-traeger aktualisiert.

DETAILS ZUM ABLAUF

Bibliotheken, die sich um den OLB 2016 bewerben, sollten mindestens 3 der 10 Kriterien der Openness-Checkliste erfüllen.

Die Bewerbung erfolgt über eine einfache Eingabemaske auf badge.openbiblio.eu. Dort sind auch weitere Details zu den 10 Kriterien erläutert. Nachweise der Kriterien werden über die Angabe von aussagekräftigen URLs geführt. Diese Links dienen auch zur Sammlung von bewährten Umsetzungen. Der Badge selbst wird zeitnah verliehen und kann leicht auf der Homepage der Bibliothek und in sozialen Netzwerken eingebunden werden.

DIE OPENNESS-CHECKLISTE



OPEN DIGITIZATION-POLICY VERABSCHIEDEN

Mit einer Policy eigene Digitalisate und deren Metadaten unter offene Lizenzen stellen.



FOTOS DER BIBLIOTHEK NACHNUTZBAR MACHEN

Fotos der eigenen Einrichtung unter einer Creative Commons-Lizenz zur Verfügung stellen.



SCHULUNGSMATERIALIEN VERÖFFENTLICHEN

Präsentationsfolien und Schulungsmaterialien der Bibliothek unter offenen Lizenzen zur Nachnutzung bereit stellen.



OPEN ACCESS-POTENZIALE AUFDECKEN

Die Open Access-Potenziale einzelner WissenschaftlerInnen bei dissem.in recherchieren, diesen zur Kenntnis geben und konkrete Hilfestellung bei der Zweitveröffentlichung im Repository der Hochschule anbieten.



SELBST NUR OPEN ACCESS PUBLIZIEREN

Eine interne Open Access-Policy für die Bibliothek verabschieden, die über diejenige der Hochschule hinausgeht. Nur noch in Medien publizieren, begutachten und Herausgeberschaften übernehmen, bei denen die Inhalte ohne Zeitverzug Open Access bereit stehen. Die Publikationslisten der Bibliothek mit Direktlinks zu freien Volltexten versehen.



TEXT MINING ERMÖGLICHEN

Bei Neuverhandlung und Verlängerung von Lizenzverträgen das Recht auf Text Mining mit verhandeln und die NutzerInnen entsprechend informieren. Gegebenenfalls die The Hague Declaration unterzeichnen.



OPEN ACCESS-SEMESTERAPPARATE ENTWICKELN

In einem Pilotprojekt mit einem Schwerpunktbereich der eigenen Hochschule gemeinsam relevante Open Access-Quellen des Fachs kuratieren, im Katalog verzeichnen und als Semesterapparat für die Lehre anbieten.



NUTZERINNEN EINBINDEN

Workshops und/oder Wettbewerbe mit NutzerInnen der Bibliothek zur Verbesserung der Dienstleistungen durchführen.



OPEN SOURCE-SOFTWARE EINSETZEN

Open Source-Software bereitstellen, offen mitentwickeln, testen, dokumentieren, übersetzen und/oder einsetzen. Neben oder anstelle von Campuslizenzen auch zu Open Source-Software beraten.



WIKIPEDIA UNTERSTÜTZEN

Wikipedia-Events (z. B. im Rahmen der Open Access Week) veranstalten und/oder bibliothekarische Projekte zur Verbesserung der Wikipedia durchführen.



Gabriele Fahrenkrog | Lambert Heller
Gerald Langhanke | Felix Lohmeier
Charlotte Meixner | Matti Stöhr
Phu Tu | Michaela Voigt

badge.openbiblio.eu badge@openbiblio.eu

 OPEN LIBRARY
BADGE 2016

Layout: Anton Katzer | Icons: <http://icomoon.io> | Lizenziert unter CC BY 4.0 | <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0> 